

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Studierendenrates am 18.12.2015 (Marienstraße 18, Weimar)

Anwesend	Christofer Hameister, Valentin Egel, Daniel Gracz, Felix Meischer, Eva-Lotta Baumann, Kelvin Tsui
Entschuldigt	Moritz Schneidewendt
Gäste	Peter Kersten
Protokoll	Christofer Hameister

TOP 1

Tagesordnung, Korrektur

- Die Tagesordnung wird bestätigt und ergänzt. Ebenso wird das Protokoll der letzten Sitzung am 11.12.2015 bestätigt (6/0/0).

TOP 2 – studentische Förderanträge

Förderantrag von Julian Pontus Schirmer

- Der Antrag von Julian Pontus Schirmer wird strittig diskutiert. Der StuRa beteiligt sich mit der Hälfte der erforderlichen Summe. 1.500€ wird der StuRa finanzieren, um das Projekt zu fördern. Die anderen 1.500€ werden an die LZSG weitergeleitet. Die Kanzlerin, Frau Gurk wird benachrichtigt (5/0/1).

TOP 3 – Termine

Nachbesprechung: „Letzter Halt: Weimar!“ am 12.12.2015

- Daniel Gracz war bei der letzten ICE-Abfahrt aus Weimar anwesend und berichtet. Die Resonanz in der regionalen Presse war enorm. Das Bahnbündnis „Nächster Halt - Weimar!“ fordert weiterhin, dass ein zügiger zweigleisiger Ausbau erfolgt, um einen dichten Mischverkehr aus Fern- und Regionalzügen betreiben zu können. Außerdem fordert das Bündnis den sofortigen Planungsbeginn für die Elektrifizierung der Strecke, sowie einen Zugverkehr im Viertelstundentakt zwischen Gera, Jena, Weimar und Erfurt, um den neuen ICE-Knotenpunkt sinnvoll nutzen zu können. Das Bündnis wirbt mit neuen Postkarten.

Nachbesprechung: StuRa-StoKo-Adventsabend am 13.12.2015

- Daniel Gracz und Christofer Hameister waren anwesend und berichten, dass der Abend ein voller Erfolg war. Etwa 30 Leute kamen zum Adventsabend, welcher musikalisch von Andreas Kuch umrahmt wurde. - Herzlichen Dank dafür!

Nachbesprechung: Große Sprechstunde der HSL am 14.12.2015

- Daniel Gracz war bei der Sprechstunde der Hochschulleitung (HSL) anwesend. Diese soll versuchsweise die bisherigen Vollversammlungen ablösen.

Nachbesprechung: „Thüringer Kultur-Tumult. Verlust oder Chance?“ am 14.12.2015

- Die Podiumsdiskussion war erfolgreich. Es kamen viele Beiträge aus dem Publikum, die im Plenum diskutiert wurden. Angemerkt wurde das Ungleichgewicht der Zustimmung (1 Vertreter auf dem Podium) bzw. der Ablehnung (9 Personen auf dem Podium) der Fusionierungspläne der Theater. Der Audimax war gut besucht und viele Studierende der HfM waren anwesend.

Nachbesprechung: KTS-Sitzung am 17.12.2015

- Valentin Egel berichtet von der letzten KTS-Sitzung. Er erwähnt, dass es für die Zukunft sinnvoll wäre, nach einer Person zu suchen, die dauerhaft an den Sitzungen teilnimmt.
- Die Mensa-Preise wurden erhöht.
- Valentin erklärt, dass die KTS einen zweiten Sprecher benötigt.

- HIS: Angemerkt wurden die HIS-Datenschutz-Probleme in der Online-Verwaltung der Studierenden. Jenes Problem ist an der HfM nicht vorhanden, da die Hochschule über keine Online-Verwaltung für die Studierende verfügt.
- Zur weiteren Finanzierung durch BAföG wird von jedem Studierenden (der BAföG bezieht) ein Leistungsnachweis nach dem 4. Semester verlangt. Dieser händigt das Prüfungsamt aus. In diesem Nachweis wird begutachtet, ob die gewünschte Anzahl von Leistungspunkten (ECTS) erfüllt ist (siehe Musterstudienplan), die zu erfüllen sind. Der Nachweis wird im Prüfungsamt der HfM ausgestellt und muss an das jeweilige BAföG-Amt (Studentenwerk Thüringen) rechtzeitig weitergeleitet werden.
- Am 14.01.2016 findet der Auftakt zum Thüringer-Hochschul-Dialog statt. Dort wird u.a. die Erneuerung des Hochschulgesetz thematisiert. Das Vorbereitungstreffen findet am 09.01.2016 in der Ernst-Abbe-Fachhochschule in Jena statt.
- Am 14.01.2016 und/oder 29.01.2016 findet in Weimar die nächste KTS-Sitzung statt.
- Die Winterklausurtagung findet vom 28.02.2016 bis zum 01.03.2016 statt.
- Die darauffolgende KTS-Sitzung findet am 11.02.2016 statt.

Nachbesprechung: Treffen mit Kanzlerin Frau Gurk am 18.12.2015

- Mikrowelle im Fürstenhaus: Frau Gurk erfragt, ob dies rechtlich (Brandschutz etc.) möglich sei.
- M-18-Flügel: Frau Gurk berichtet, dass der Flügel aus der Marienstraße 18 kürzlich gestimmt wurde.
- elektronisches Belegungssystem: Diese Ausstattung ist sehr teuer und besonders im historischen, denkmalgeschützten Fürstenhaus sehr aufwendig. Getestet wird jedoch demnächst an den Toiletten im Fürstenhaus, sodass diese nur noch mit thoska nutzbar sind.
- Kopierkartenaufwärmer am Horn: Ob sich ein Kopierkartenaufwärmer am Hochschulzentrum am Horn (hzh) lohnt, wird geprüft.
- Schließdienst am Horn: Sollte es nachträglich Probleme seitens des Sicherheitsdienstes geben, da man in Gebäuden der Hochschule eingeschlossen ist, ist Frau Gurk nachträglich zu informieren. (kanzlerin@hfm-weimar.de)
- Die Liszt-Internationals haben 1.500€ zur Verfügung. Der Referent für Vernetzung (Kelvin Tsui) wird einen Finanzplan erstellen und ihn Frau Gurk zukommen lassen.
- Der Antrag von Julian Pontus Schirmer wird in dem Treffen diskutiert. Es wird angezweifelt, ob die Dimension für ein *studentisches* Angehen zu groß sei, da das Projekt mit einem hohen finanziellen Aufwand, vor allem für Gagen, verbunden ist. Eva-Lotta Baumann wird Frau Gurk alle Unterlagen zukommen lassen.
- Hochschulball: Die Hochschulleitung findet den Termin nicht optimal, da zu dem Zeitpunkt der Bundeswettbewerb „Schulpraktisches Klavierspiel GROTIAN-STEINWEG“ stattfindet. Über einen neuen Termin wird nachgedacht und im neuen Jahr berichtet.

Treffen der AG Kulturpolitik am 18.12.2015

- Im Senatssitzungssaal trifft sich am 18.12.2015 die AG Kulturpolitik, um sich für das anschließende Gespräch im DNT mit Hasko Weber (DNT, Generalintendant), vorzubereiten.

TOP 4

Finanzen der Ersti-Party

- Peter Kersten (StuKo) berichtet, dass nach der „Ersti-Party“ Geld vorhanden ist. Das Geld wird zweckgebunden für die kommende „Ersti-Party“ zum Start des Sommersemesters zurückgelegt.

Weihnachten im Schulranzen

- Die Aktion „Weihnachten im Schulranzen“ war ein voller Erfolg. Insgesamt konnten 65 Rucksäcke gespendet werden. Ein Dankeschön gilt allen Studierenden und Lehrenden der Hochschule für ihre Spende. 50 Rucksäcke wurden persönlich vorbeigebracht. Die Mitglieder des Senats sammelten insgesamt 160€. Ebenfalls wurde auf der Schulmusik-Weihnachtsfeier ein Betrag von 120€ erzielt, sodass alle Kinder in den Flüchtlingsheimen in Weimar mit einem Schulranzen versorgt wurden. Ein Dankeschön auch an die Organisatorinnen!

- Das fünfköpfige Team der Arbeitsgruppe wurde zusammengestellt. Aus dem StuRa ist Daniel Gracz vertreten. Nach der weihnachtlichen Brainstorming-Phase wird im Januar 2016 die Positionierung der Weimarer Studierendenschaft für die Nutzung des Parks an der Ilm erarbeitet.

AG Kulturpolitik

- Es wird berichtet, dass die Postkarten verschickt wurden. Der offene Brief an Minister Hoff zeigte eine sehr große Resonanz in der Presse. Außerdem gab es ein Interview mit Radio Lotte und Deutschland-Kultur. Des Weiteren wurde der Brief auf den Titelseiten der TLZ und der NMZ veröffentlicht.
- Der Minister Hoff hat nach einem Treffen angefragt. Über einen Termin wird gesprochen.

Position des StuRa zu Toleranz und Offenheit

- Zu diesem Punkt wird ein Dokument verfasst, welches über die Weihnachtspause angefertigt wird und in der ersten Sitzung im kommenden Jahr thematisiert wird.

Saitensprung Festival

- Die Anfrage, die Veranstaltung auf Facebook zu teilen wird abgelehnt, da es sich bei dem Festival nicht um eine auf HfM-Studierende gezielte Veranstaltung handelt. Der StuRa versteht die Facebook-Seite nicht als Werbeplattform für Festivals, Bachelor/Master-Konzerte oder ähnliche Events.

Hochschulball

- Felix Meischer berichtet, dass die Abendkasse wieder besetzt werden muss. Die Mitglieder des StuRa erklären sich bereit, die Abendkasse in Schichten zu betreuen.

Rückblick zum Jahresende

- Es waren schöne und erfolgreiche drei Monate. Wir haben viele unserer Ziele schon erreicht und sind voller Tatendrang so effektiv weiterzuarbeiten wie bisher.

Die Sitzung wird um 12:27 Uhr geschlossen.